

SAP-Zertifizierungskurs TERP 10
„ERP – Integration of Business Processes“

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem SAP-Zertifizierungskurs TERP 10 an der Universität Paderborn vom 18. März bis 28. März 2019 und/oder der anschließenden Zertifizierungsprüfung (voraussichtlich am 05. April 2019) an (bitte ankreuzen). Der endgültige Termin der Zertifizierungsprüfung wird nach Bestätigung durch SAP Education bekanntgegeben. Die Schulungsgebühr umfasst die Bereitstellung der SAP-Lehrunterlagen.

Schulung und Zertifizierung
(Studierende Fak. WiWi UPB)
450 €

- Schulung und Zertifizierung
(andere Hochschule o. Fak.)
600 €

1

Nur Zertifizierung
(Wiederholungsprüfung)
150 €

Name _____

.....

Hochschule

.....

Straße

.....

PLZ Ort

Fedorov

Ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Firma

.....

Straße

PLZ 091

Durch meine Unterschrift erkenne ich die auf der nachfolgenden Seite angeführten Anmelde- und Rücktrittsbedingungen an. Ich habe ferner die angehängte Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit dieser einverstanden.

Datum Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung und eine aktuelle Studienbescheinigung im Sekretariat des Lehrstuhls ab oder senden Sie sie per Post an *Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Betriebliche Informationssysteme, Ingo Berendes, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn*.

Anmelde- und Rücktrittsbedingungen

Teilnahmevoraussetzungen und Kosten

Teilnehmen können immatrikulierte Vollzeitstudierende aller Hochschulen bis zu einem Monat nach Abschluss des Studiums (bzw. Exmatrikulation). Erste Vorkenntnisse in der Bedienung von SAP (z. B. im Rahmen der SAP-Fallstudien in den Lehrveranstaltungen) sind hilfreich, werden jedoch nicht vorausgesetzt.

Die Teilnahmegebühr inkl. Zertifizierung beträgt 450 Euro für Studierende an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn. Für Studierende anderer Fakultäten oder Hochschulen beträgt die Teilnahmegebühr 600 Euro. Im Falle einer Wiederholungsprüfung fällt lediglich eine Prüfungsgebühr in Höhe von 150 Euro an.

Die Prüfung kann im Falle des Nichtbestehens ohne Teilnahme an der Schulung auch an anderen Einrichtungen wiederholt werden. In diesem Fall kann die Prüfungsgebühr je nach Anbieter und Teilnehmeranzahl variieren.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung muss schriftlich (auf dem Postweg oder durch persönliche Abgabe im Sekretariat des Lehrstuhls) erfolgen. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das zugehörige Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten Sie innerhalb weniger Tage eine Bestätigung Ihrer Anmeldung per E-Mail. Der Veranstalter behält sich vor, den Kurs kurzfristig abzusagen (z. B. aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl).

Rechnung

Die Rechnung über die Teilnahmegebühren erhalten die Teilnehmer (nach verbindlicher Anmeldung) wenige Wochen vor Kursbeginn per Post. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Werktagen zur Zahlung fällig. Wird die Rechnung durch den Teilnehmer nicht bis Kursbeginn beglichen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Anmeldung zu stornieren.

Absage durch den Teilnehmer

Die Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer bedarf der Schriftform. Ersatzteilnehmer werden akzeptiert. Je nach Zeitpunkt der Stornierung fallen folgende Kosten an:

- Bei einer Stornierung der Teilnahme bis einschließlich 01. März 2019 werden keine Stornogebühren erhoben.
- Bei einer Stornierung der Teilnahme ab dem 02. März 2019 werden pro Teilnehmer Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Teilnahmepreises fällig.
- Bei einer Stornierung der Teilnahme ab dem 13. März 2019 werden pro Teilnehmer Stornogebühren in Höhe von 75 Prozent des Teilnahmepreises fällig.
- Bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers wird die volle Kursgebühr berechnet.

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Deutschland

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den/die Datenschutzbeauftragte(n) des Verantwortlichen können Sie unter
Datenschutzbeauftragter
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
E-Mail: datenschutz@upb.de
erreichen.

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Teilnehmer/-innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung des Kurses sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Teilnehmer/-innen erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Teilnehmer/-innen. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Für die Teilnahme an der Prüfung und zur Ausstellung des Zertifikats ist eine Übermittlung von Vor- und Nachname an SAP erforderlich. Die Einwilligung zur Datenweitergabe an SAP wird zu Beginn des Kurses eingeholt.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

4. Widerspruchsmöglichkeit

Die Erfassung und Verarbeitung der in der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Kurses zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Teilnehmer/-innen keine Widerspruchsmöglichkeit.